

# Inhaltsverzeichnis

<b><i>Ermöglichungsdidaktik als Kompetenz – Von der individuellen Professionalität zur organisationalen Kernkompetenz</i></b> . . . . .	<b>1</b>
1 Ermöglichungsdidaktik als Schlüssel für ein zeitgemäßes Lernen . . . . .	1
2 Ermöglichungsdidaktik zwischen individueller Professionalität und organisationaler Kernkompetenz . . . . .	3
3 Ermöglichungsdidaktische Sekundäranalyse von Bildungsangeboten durch didaktische Rekonstruktion . . . . .	6
 <b><i>School for Life: Entrepreneurship für eine „entschulte Schule“</i></b> . . . . .	 <b>11</b>
1 Pädagogik des Ernstfalls: Lernen für den Markt . . . . .	11
2 „Entrepreneurial School“: Institutionelle Regelungen und Rituale überwinden . . . . .	14
2.1 Selbstgesteuertes Lernen . . . . .	16
2.2 Produktives Lernen . . . . .	17
2.3 Aktivierendes Lernen . . . . .	19
2.4 Situatives Lernen . . . . .	21
2.5 Soziales Lernen . . . . .	22
3 Kritische Würdigung . . . . .	23
 <b><i>Schulen der zweiten Chance: Neue Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Schulverweigerer in Europa</i></b> . . . . .	 <b>25</b>
1 Schulverweigerung und Schulabbruch in Europa . . . . .	25
2 Das experimentelle Pilotprojekt „Schulen der zweiten Chance“ . . . . .	26
3 Der Lernende im Mittelpunkt – Individuelle Lernprogramme, Beratung und Mentoring . . . . .	28
3.1 Selbstgesteuertes Lernen . . . . .	29
3.2 Produktives Lernen . . . . .	32
3.3 Aktivierendes Lernen . . . . .	34
3.4 Situatives Lernen . . . . .	36
3.5 Soziales Lernen . . . . .	37
4 Fazit . . . . .	38

**Selbstlernsemester an der Kantonsschule Zürcher Oberland:**

<b>Auf die Schüler kommt es an</b> . . . . .	40
1. Bildungspolitische Rahmenbedingungen des Schweizer Schulsystems . .	40
2. Didaktische Revolution durch Förderung autonomen Lernens . . . . .	41
2.1 Selbstgesteuertes Lernen . . . . .	44
2.2 Produktives Lernen . . . . .	46
2.3 Aktivierendes Lernen . . . . .	47
2.4 Situatives Lernen . . . . .	48
2.5 Soziales Lernen . . . . .	50
3. Kritische Würdigung . . . . .	51
4. Tools und Instrumente . . . . .	52

**PC-Kurse von Schülern für Senioren: Erfahrungen mit dem****Lernprojekt „50+ – PC-Kurse für Ältere im Buntentor – Schüler und Schülerinnen unterrichten Senioren und Seniorinnen“ . . . . .**

1. Motivation für die Zukunft: Berufsorientierung durch Projektarbeit . . . .	54
2. Berufsbildung jenseits der Regelschule: Beschäftigungsfähigkeit für benachteiligte Jugendliche . . . . .	55
3. Übungsfirma als Projektdesign: Lernen durch Handeln und Lehren . . . . .	56
4. Selbstgesteuertes Lernen – die pädagogische Herausforderung . . . . .	59
5. Ein mit SPASS verbundenes Lernprojekt . . . . .	60
6. Fazit . . . . .	62
7. Tools und Instrumente – Der WLI-Fragebogen . . . . .	62

**Arbeitsprozessorientierte berufliche Erstausbildung:****„Transmissionsriemen“ für selbstgesteuerte und kooperative****Lernprozesse . . . . .**

1. Konsistentes Konzept selbstregulierten Lernens: Von der Programmatik in die Praxis . . . . .	68
2. Selbstgesteuertes Lernen: Lernvereinbarungen in multifunktionellen Lern- und Arbeitsumgebungen . . . . .	71
2.1 Selbstgesteuert . . . . .	72
2.2 Produktiv . . . . .	75
2.3 Aktivierend . . . . .	77

2.4	Situativ . . . . .	79
2.5	Sozial . . . . .	81
3	Kritische Würdigung . . . . .	83
4	Tools und Instrumente . . . . .	85
	Lernreflektor . . . . .	85
	Beispiel Lernvereinbarung . . . . .	86
	Beispiel Leitfragen im Anhang zur Lernvereinbarung . . . . .	87
	Reflexion Lernsituation . . . . .	88
<b><i>AlphaKU – Grundbildung in Wirtschaft und Arbeit: Lernberatung zur Ermutigung und Selbstermächtigung . . . . .</i></b>		<b>89</b>
1	Arbeitsleistung als Grundkompetenz: Kontextualisierung von Grundbildung . . . . .	89
2	Beschäftigungsfähigkeit Geringqualifizierter: Erst Selbstsicherheit und Zuversicht, dann fachliche Qualifizierung . . . . .	92
3	Biografische Gestaltungskompetenz durch Lernberatung: „Nicht eine, sondern meine Bildung“ . . . . .	93
3.1	Selbstgesteuertes Lernen . . . . .	97
3.2	Produktives Lernen . . . . .	100
3.3	Aktivierendes Lernen . . . . .	101
3.4	Situatives Lernen . . . . .	104
3.5	Soziales Lernen . . . . .	106
4	Kritische Würdigung . . . . .	108
5	Tools und Instrumente . . . . .	111
	Hilfsfragen für Qualitätskriterien der Zielformulierung . . . . .	111
	Erkundung von Talenten in der Motivation . . . . .	111
	Job-Skill-Personenprofil . . . . .	112

***Kooperatives Übersetzen – „Problem Based Learning“ in der universitären Übersetzerausbildung . . . . .*** **114**

1	Ausgangslage – Ein Paradigmenwechsel in der Übersetzerausbildung . . .	114
2	Kooperatives Übersetzen – Ein neuer methodisch-didaktischer Ansatz . .	116

3	Das Leistungsprofil des Kooperativen Übersetzens . . . . .	118
3.1	Ergebnisse empirischer Reihenuntersuchungen . . . . .	118
3.2	Reflexion der Methode anhand des SPASS-Modells . . . . .	119
4	Fazit . . . . .	124

**„Nachhaltiges Lernen im Gemeinwesen – Sustainable Learning in the Community (SLIC)“: Ein Projekt zur Förderung des aktiven und informellen Lernens älterer Menschen . . . . . 125**

1	Freiwilliges Engagement und Lernen im Alter . . . . .	125
2	Ältere Menschen als Zielgruppe von Weiterbildungsmaßnahmen . . . . .	127
3	Sustainable Learning in the Community (SLIC I und II) – Projektbeschreibung . . . . .	128
4	SLIC I – Erstellung und Umsetzung eines Kompetenzprofils und Aktionsplans . . . . .	129
4.1	Erstellung eines Kompetenzprofils . . . . .	130
4.2	Erstellung eines Aktionsplans . . . . .	135
4.3	Sicherung der Nachhaltigkeit . . . . .	136
4.4	Follow-up-Veranstaltung . . . . .	137
5	Selbstgesteuertes, produktives, aktives, situatives und soziales Lernen im Rahmen der SLIC-Workshops . . . . .	137
5.1	Selbstgesteuertes Lernen . . . . .	138
5.2	Produktives Lernen . . . . .	139
5.3	Aktivierendes Lernen . . . . .	140
5.4	Situatives Lernen . . . . .	141
5.5	Soziales Lernen . . . . .	142
6	Fazit . . . . .	143
7	Tool . . . . .	144

**Didaktik und Lehrerrolle: Reflexionen zur „Rehabilitation“ der Lehrkraft in Lehr-Lern-Kontexten . . . . . 145**

1	Einleitung: Open Education versus Direct Instruction . . . . .	145
2	Open Education: Lernen ermöglichen . . . . .	145
3	Zehn Merkmale guten Unterrichts . . . . .	146

---

4	Direct Instruction: Lernen erzeugen . . . . .	148
4.1	Das Experiment von Malmö . . . . .	148
4.2	Die KIPP-Schulen . . . . .	149
5	Die Hattie-Studie – ein Plädoyer für den Frontalunterricht? . . . . .	150
5.1	Untersuchungsergebnisse . . . . .	150
5.2	Schlussfolgerungen für gelingende Bildungsprozesse . . . . .	151
5.3	Kritische Betrachtung der Untersuchungsergebnisse . . . . .	152
6	Fazit: Die Lehrerrolle im SPASS-Modell . . . . .	155
	<i>Literatur</i> . . . . .	157